

Rotary-Club hilft im Kampf gegen Armut

Nicht weniger als 70.000 Euro spendete der Rotary-Club Reutte/Füssen in den letzten 20 Jahren für Hilfsprojekte im Kongo.

REUTTE (TT). Einen Besuch stattete Pater Kiesling vom Orden der Salesianer-Don Bosco kürzlich dem Rotary-Club Reutte/Füssen ab. Er wollte sich persönlich für die großzügigen Spenden bedanken, die er bislang für seinen Kampf gegen die ungeheure Armut und Projekte wie Brunnenbauten oder Kindergärten und Schulen in der demokratischen Republik Kongo erhielt. Präsident Wolfgang Saurer konnte dem katholischen Missionar wiederum 3200 Euro übergeben. Damit wurden die Missionstätigkeit in den vergangenen Jahren mit stolzen 70.000 Euro unterstützt.

Pater Kiesling berichtete bei seinem Besuch ausführlich über seine Arbeit, bevorstehende Projekte und die großen Schwierigkeiten, wenn es zum Beispiel darum geht, den Straßenkindern zu helfen. Der Orden hat mittlerweile Land gekauft, Brunnen gegraben, Schulen und medizinische Stationen errichtet, um den vielen Malaria- und Leprakranken helfen zu können. Auch allein gelassene Frauen und Kinder finden dort Rückhalt.

Rotarischer Verbindungsmann zu den Salesianern ist Albert Pietsch.

2004-09-01 17:13:32
